Scala Farbpaletten für Autodesk AutoCAD 3D

Die Dateien in diesem Verzeichnis erlauben die Anwendung der Brillux Scala Farbtöne in Autodesk AutoCAD 3D.

Installation und Anwendung

Version Zielverzeichnis

AutoCAD 14 AutoCAD R14\Textures
AutoCAD 200x AutoCAD 200x\Textures

Es sind sowohl die Materialbibliothek (MLI) als auch die Materialien (TGA) in den o. g. Ordner zu installieren.

Die Einhaltung des o. g. Zielpfades ist für die Verfügbarkeit der Paletten im Programm zwar nicht notwendig, die Materialbibliotheken (MLI) müssen jedoch in denselben Ordner installiert werden wie die Paletten (TGA-Dateien).

Falls ein anderer als der o. g. Zielpfad verwendet wird, ist dieser dem Programm als Texturpfad mitzuteilen:

- 1. Gehen Sie auf "Werkzeuge/Voreinstellungen"
- 2. Wählen Sie den Befehl "Texture Maps Suchpfad" und "Hinzufügen".
- 3. Geben Sie den alternativen Texturpfad ein.

In dieser Programmvariante wurde die CMYK-Palette (Kunstdruck) in RGB definiert. Hierbei wurde die Schwarzkomponente zu 100% durch entsprechende negative RGB-Werte ersetzt (Standardformel).

Verwendung der Farbpaletten in AutoCAD 3D

- 1. Nach der Installation stehen die Farben in AutoCAD zur Verfügung:
- 2. Öffnen Sie eine neue oder die zu bearbeitende Datei.
- 3. Wählen Sie den Menübefehl "Anzeige/Render/Materialbibliothek".
- 4. Drücken Sie "Öffnen" und wählen Sie die Datei "Textures\[Name des Farbsystems].MLI" aus.
- 5. Wählen Sie die gewünschten Farben aus (max. 170*) und stellen Sie sie mit "Einlesen" zur Arbeit in Ihrem Dokument zur Verfügung.
- 6. Gehen Sie auf "OK".
- 7. Mit der ausgewählten Farbpalette kann nun gestaltet werden!

Bitte beachten Sie, dass bei der Bildschirmdarstellung und dem Ausdruck von Farbtönen technisch bedingte Abweichungen zu den Original-Farbtönen auftreten. Die RGB- bzw. CMYK-Werte können nicht verbindlich den tatsächlichen Farbton wiedergeben, liefern jedoch bei kalibrierten Ausgabegeräten annähernd realistische Ansichten. Die Bestellung von Brillux Produkten sollte ausschließlich nach Prüfung der Scala Farbtonmuster erfolgen.

© dtp studio Oldenburg und Brillux GmbH & Co. KG Münster

^{*} Werden in AutoCAD mehr als 170 Farben gleichzeitig markiert, stürzt das Programm durch einen Speicherüberlauf ab. Durch mehrmaliges Einlesen kann jedoch auch eine größere Anzahl von Farben in die Projektdatei aufgenommen werden.